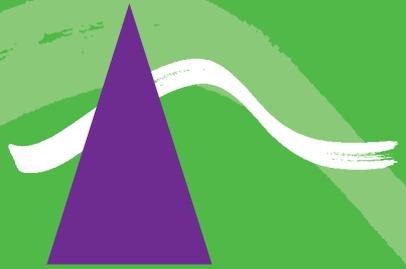


# Evangelisch in Reutlingen

Dezember 2021 - Januar 2022



## ► **Gemeinschaft ist Kennzeichen von Kirche**

Weihnachten ist das Fest, an dem viele Menschen zusammenkommen – zumindest war es das, bis vor einem Jahr die Corona-Pandemie diese Tradition unterbrochen hat. Nun scheinen in diesem Jahr aufgrund der Impfungen Lockerungen möglich, allerdings herrscht auch große Vorsicht aufgrund der Infektionszahlen. Deshalb wird es wieder ein anderes Weihnachten als in den Vorjahren.

Das gilt auch für die kirchlichen Angebote. Mit den Erfahrungen des vergangenen Jahres lässt sich Neues, das dort gut war, fortsetzen, seien es digitale Angebote oder Gottesdienste im Freien; und Altbewährtes kann wieder aufgegriffen werden, allerdings weiterhin mit Maske und Abstand.

Für Konzerte gelten in den Kirchen die Regeln wie für »weltliche« Veranstaltungen; Gottesdienste sind von dieser Beschränkung ausge-

nommen, nicht aber von der Beschränkung der Platzzahl aufgrund der Abstandsregeln. Deshalb wird es nicht das aus früheren Jahren gewohnte enge Beisammensein an Heiligabend geben oder bis auf den letzten Sitzplatz gefüllte Konzerte.



Aufgrund des Impfschutzes, der Masken und der erprobten Hygieneregeln ist es in diesem Jahr möglich, zusammenzukommen, Musik und Predigten live zu hören oder die Ruhe eines Kirchenraumes miteinander zu erleben. Doch auch in diesem Jahr wird es noch kein befreites Durchatmen geben.

Das griechische Wort »ekklesia«, aus dem unser Wort »Kirche« abgeleitet ist, bedeutet eigentlich »Versammlung«.

Deshalb ist das Zusammenkommen an Weihnachten nicht einfach nur »nett«, sondern gehört, wie an jedem Sonntag, zu den Grundfunktionen von Kirche-Sein.

Wir praktizieren keine individualistische Religion, sondern eine, die den Gemeinschaft-

scharakter des Volkes Gottes betont. Diese Gemeinschaft sichtbar zu machen, ohne Menschen in Gefahr zu bringen, bleibt ein Balance-Akt. Viele Angebote in der Gesamtkirchengemeinde sind auf den folgenden Seiten aufgeführt, doch zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bleibt es noch ungewiss, wie sich die Balance zwischen Distanz aufgrund des Infektionsgeschehens und Gemeinschaftssehnsucht entwickeln wird. Sich tagesaktuell zu informieren und zu entscheiden, bleibt daher auch in diesem Jahr wichtig.

*Jürgen Simon*

### ► Café Nikolai öffnet wieder

---

Das Café Nikolai hat neue Pächter und öffnet ab 1. Dezember von 8.30 bis 18.00 Uhr. So kann man sich dann schon zu einem guten Frühstück treffen. Für Kinder und ihre Eltern gibt es auf der Empore einen eigenen gemütlichen Platz zum Sitzen mit einer Krabbel- und Spielecke. Das Pächtereh Paar und die Citykirche freuen sich über viele Gäste, die den Neustart unterstützen und es sich im schönen Kirchenraum gut gehen lassen! Weitere Informationen sind in der Presse und auf [www.citykirche-reutlingen.de](http://www.citykirche-reutlingen.de) zu finden.

*Cornelia Eberle*

### ► Aktion Sternenfunkeln

---

Nicht wenige Kinder in Reutlingen wachsen in einer finanziell prekären Situation auf. Hintergrund ist oft Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung oder Flucht. „Solche Kinder müssen auf



*Wunschbaum Aktion Sternenfunkeln*

vielen verzichten, was für andere selbstverständlich ist“, berichtet Citykirchenpfarrerin Cornelia Eberle. Damit die Kinder an Weihnachten nicht leer ausgehen, wurde vor einigen Jahren die „Aktion Sternenfunkeln“ ins Leben gerufen. Auch in diesem Jahr findet sie wieder statt.

In der Reutlinger Citykirche steht ein sogenannter Wunschbaum. An ihm hängen die Wünsche der Kinder und können von freundlichen Menschen bis 10. Dezember erfüllt werden.

*Öffnungszeiten der Citykirche, Nikolaiplatz 1;  
Di - Sa, 8.30 – 18 Uhr*

### ► Friedensgebet der Religionen

---



Der Gesprächskreis Religionen lädt im Dezember zu einem multireligiösen Friedensgebet ein. Am „Baum der Religionen“ beten nach-

einander Juden, Christen, Muslime und Bahai für den Frieden in der Stadt und weltweit. Herzliche Einladung!

**Mo 5., 12. und 19.12., 18.30 Uhr, Nordseite der Stadthalle**

### ► **Reformatorsche Theologie vor Gericht**

Mit einem Vortrag erinnert Dr. Wolfgang Schöllkopf, Pfarrer und Privatdozent für Kirchengeschichte an der Universität Tübingen, an den Reutlinger Reformator Matthäus Alber, der vor 500 Jahren als Prediger an die Marienkirche berufen wurde. 1525 musste Alber seine Theologie in einem Verhör vor dem Reichskammergericht verteidigen, gemeinsam mit seinem Mitstreiter Conrad Oetinger. Dabei stehen die Fragen für die Arroganz und Angst staatlicher und kirchlicher Macht, die Antworten dagegen für den an Luther geschulten Herzschlag der reformatorischen Entdeckungen. Diese vermögen auch heute noch Kirche und Glaube zu erneuern.

**Mi 1.12., 19.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus**

### ► **Advent zum Hören**

Für jeden Tag vom 28.11. bis 6.1. sind Gedanken und Geschichten zu Advent und Weihnachten zu hören, gesprochen von Reutlinger Pfarrerinnen und Pfarrern. Darunter mischen sich vertraute Musiken und neuere Lieder. Per Newsletter werden die Beiträge des „**Reutlinger Advent**“ sowohl zum Anhören wie zum Nachlesen verschickt. Beziehen kann man den Newsletter über die Homepage [www.reutlingen-evangelisch.de](http://www.reutlingen-evangelisch.de).

### ► **Auf Instagram: Fröhliche Adventszeit**

Der erste Insta-Adventskalender des Evangelischen Stadtjugendwerkes war ein Erfolg. Deshalb gibt es ihn in diesem Jahr wieder mit spannenden, kreativen, nachdenklichen und auch lustigen Beiträgen.

@oh\_dufroehliche\_adventszeit

### ► **Musikalisches im Advent**



Musik, Gedanken, Lichterglanz und Stille – dazu laden, neben den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen, die nachfol-

gend aufgeführten Konzerte und Andachten in der Advents- und Weihnachtszeit ein. Bitte beachten Sie bei einem Besuch die aktuell geltenden Corona-Regeln sowie ggf. Hinweise zur Anmeldung. Über Änderungen informieren die Büros und Homepages der jeweiligen Kirchengemeinden.

#### **Musikalisches in der Mauritiuskirche**

**Sa 4.12., 18 Uhr:** Andacht zum Advent

#### **Musikalisches in der Auferstehungskirche**

**So 5.12., 18 Uhr:** Öffentliche Probe des Hochschulorchesters für ein Klavierkonzert

**Sa, 11.12., 19 Uhr:** Geistliche Abendmusik zur Adventszeit

#### **Musikalisches in der Christuskirche**

**Sa 11.12., 18 Uhr:** Musikalische Andacht mit dem Jazzensemble

**Sa 18.12.**, 19 Uhr: Weihnachtsmusik mit St. Petersburg Brass

**So 19.12.**, 18 Uhr: Weihnachtskonzert des Konzertchor Reutlingen

### Musikalisches in der Kreuzkirche

**Sa, 4.12.**, 19 Uhr: Musikalische Abendandacht

**Sa 11.12.**, 20 Uhr: Weihnachtskonzert Hochschulorchester Reutlingen

**Sa 19.12.**, 17 Uhr: Benefiz-Chorkonzert Polizeichor Tübingen

### Musik und Geschichten zum Advent

Ohne Voranmeldung gibt es Musik und Geschichten zum Advent für Kinder und Erwachsene **an jedem Adventssamstag um 14.00 Uhr und 14.30 Uhr** in der Marienkirche.

### Lichterwege im Advent - Katharinenkirche

Wege, die mit Kerzen erleuchtet sind, führen jeden Samstag im Advent in die Katharinenkirche und laden zwischen 17 und 19 Uhr zum Innehalten bei Lichterglanz, Musik und Stille ein.

**Sa 4.12.** Querflöte und Orgel mit Birgit Lauw-Zenker und Veit Erdmann

**Sa 11.12.** Jazzy Klänge am Klavier von Joachim Fritz

**Sa 18.12.** Weihnachtliche Lieder und Melodien mit Ursula Heller und Veit Erdmann

### Adventsmusiken in der Marienkirche

*Nur mit Anmeldung unter 312461 oder über [www.nmk-veranstaltungen.de](http://www.nmk-veranstaltungen.de)*

**Fr 3.12.**, 18 Uhr: „Machet die Tore weit“, capella vocalis

**So 5.12.**, 18 und 20 Uhr: „Festival of Carols“ – englische Weihnachtsklassiker

**Fr 10.12.**, 18 Uhr: Kinder-, Jugendchor und Junges Ensemble der Gesamtkirchengemeinde

**So 12.12.**, 18 Uhr: Advents- und Weihnachtslieder mit dem LICO

**So 19.12.**, 18 Uhr: Weihnachtliche Motetten, Vokalquintett Cantu5vocis

### Orgelmusik und Gedanken zum Tag

Adventliche Musik, gespielt an der großen Orgel der Marienkirche, ist **dienstags und samstags ab 12 Uhr** an den Markttagen zu hören. Zusammen mit kurzen Gedanken zum Tag bietet die adventliche Mittagspause etwa 20 Minuten Auszeit.



### ► Friedenslicht von Bethlehem

Seit 1986 wird das Friedenslicht aus Bethlehem weitergegeben. In Jesu Geburtsort von einem Kind entzündet, kommt das Licht am 3. Advent nach Deutschland. Das Licht von Bethlehem leuchtet weltweit an vielen Orten und verbindet Menschen miteinander.

Wir haben das Friedenslicht auch in Reutlingen, wo Sie es sich mit einer Windlichtkerze oder einer Laterne z. B. hier abholen können:

- Kreuzkirche: 24.12., 10-12 Uhr
- Auferstehungskirche: 24.12., in den Gottesdiensten

## ► Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der Kirchen in Baden-Württemberg laden am **6.12.** ab 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. „Licht in der Finsternis“ ist dieses Jahr die Überschrift, unter der die Lieder, Gebete und eine Andacht stehen. Sie erhalten das Faltblatt in Ihrem Gemeindebüro, in den Kirchen oder unter [www.ack-bw.de](http://www.ack-bw.de).

## ► Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Wir haben Ihnen eine Übersicht über die Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde an Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen zusammengestellt (S. VI-VII). Da es aus Pandemiegründen zu Änderungen kommen kann, bitten wir Sie, sich ggf. aktuell auf den Homepages der Kirchengemeinden oder in den Gemeindebüros zu informieren.

In der Übersicht sind Gottesdienste **im Freien** mit einem Tannenbaum gekennzeichnet. Gottesdienste, die Sie auch im Internet auf [www.godi-streaming-rt.de](http://www.godi-streaming-rt.de) mitfeiern können, haben ein @.

Für einige Gottesdienste ist eine **Anmeldung** erforderlich, weil wegen der Abstandsregeln weniger Plätze zur Verfügung stehen als sonst. Wir haben Sie mit  gekennzeichnet. Änderungen vorbehalten. Anmelden können Sie sich telefonisch in den Gemeindebüros der jeweiligen Kirchen oder über das Portal: [reutlingenevangelisch.church-events.de](http://reutlingenevangelisch.church-events.de)

## ► Musik zum und im neuen Jahr

**Fr 31.12.**, 20 Uhr, Marienkirche: Konzert zum Jahreswechsel mit Streicherensemble und Bezirkskantor Torsten Wille an der Orgel. (*Karten im GEA-Konzertbüro am Burgplatz und an der Abendkasse ab 19.15 Uhr*)

**So 2.1.**, 18 Uhr, Christuskirche: Messias (Händel) mit Philharmonia- und Konzertchor Reutlingen und Ebinger Kammerorchester

**So 2.1.**, 18 Uhr, Jubilatekirche: Gedanken und Musik zum neuen Jahr mit Streichquartett

**Do 6.1.**, 10 Uhr, Jubilatekirche: Andacht mit „Die gantze Hingerey“

**Sa 15.1.**, 19 Uhr, Marienkirche: Meisterkonzert für Trompeten und Orgel mit Ludwig Güttler und Friedrich Kircheis sowie Johann Clemens. (*Karten in den GEA-Geschäftsstellen, [www.bubu-concerts.de](http://www.bubu-concerts.de) oder über die Ticket-Hotline 0711 2555555*).



	MARIENKRICHE	KREUZKIRCHE	GEMEINDEZENTRUM HOHBUCH	KATHARINEN- KIRCHE
	Weibermarkt	Paul-Pfizer-Str. 9	Pestalozzistr. 50	Rommelsbacher Str. 2
<b>Fr 24.12.</b> Heiligabend	14.30 Kleinkind- <b>MAH</b> Gottesdienst <i>Pfrin. Braess</i> 			
15 Uhr	Familiengottesdienst 15.30 mit Krippenspiel des Kinderchors 	Gottesdienst für Familie mit kleinen Kindern  <i>Pfrin. Scheede</i> 		
16 Uhr	Hirtengottesdienst, Scheibengipfel 	Musical-Gottesdienst @ <i>Pfr. Eißler</i> 	Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>Pfr. Dullstein</i>	16.30 Familiengotte <b>MGH</b> dienst <i>Pfrin. H</i>
17 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei  <i>Pfrin. Großhennig</i>  Hirtengottesdienst, Garten Heimatmuseum 			
18 Uhr	18.30 Gottesdienst mit Projektchor  <i>Pfr. Gallas</i>	Christvesper @ <i>Vikarin Moeller</i> 	Gottesdienst <i>Pfr. Dullstein</i>	Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>
22 Uhr und später	Christmette  <i>Dekan Keinath</i>	Christmette  mit Kantorei <i>Pfrin. Reiff</i>	Besinnlicher Abendgottesdienst <i>Pfrin. Fischer</i>	23.00 Christmette <i>Pfrin. Heller</i>
<b>Sa 25.12.</b> Christfest I	10.00 Gottesdienst mit Kantorei  <i>Dekan Keinath</i>	10.15 Gottesdienst <i>Pfr. Sigloch</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Dullstein</i>	
<b>So 26.12.</b> Christfest II	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Großhennig</i>  18.00 Abendkirche <b>MAH</b> Weihnachtslieder	<i>Einladung zur Abendkirche im MAH mit Pfr. Gallas, Pfrin. Scheede und Team</i>		17.00 Gottesdienst „zum Mitswin <i>Pfrin. Heller</i>
<b>Fr 31.12.</b> Altjahrs- abend	17.00 Gottesdienst mit Abendmahl  18.00 TAIZÉ-Gottesdienst <b>MAH</b> mit Abendmahl	18.00 Gottesdienst <i>Pfr. Eißler</i>	16.00 Jahresrückblick für Jung und Alt <i>Pfr. Dullstein</i>	16.00 Gottesdienst mit Abendma <i>Pfrin. Heller</i>
<b>Sa 1.1.</b> Neujahr	10.00 Gottesdienst <i>Dekan Keinath</i>	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin Reiff</i>		
<b>So 2.1.</b>	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin Braess</i>	10.15 Gottesdienst <i>Vikarin Moeller</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. i.R. Rapp</i>	
<b>Do 6.1.</b> Epiphantias	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Dr. Gotzen-Dold</i>	10.15 Gottesdienst <i>Pfr. Sigloch</i>	10.00 Gottesdienst <i>Prädikant Schneider</i>	

\* MAH= Matthäus-Alber-  
Haus, Lederstraße 81

\* MGH= Mehrgenerati  
haus, Mittnachtstr. 2

	AUFERSTEHUNGS- KIRCHE	JUBILATEKIRCHE	CHRISTUSKIRCHE	MAURITIUSKIRCHE BETZINGEN
	Sonnenstr. 92	Nürnberger Str. 192	Lohmühlestraße 30	Im Dorf 1
		Krippenspiel <i>Pfrin. Bartel</i>		Hirtenandacht <i>Diakonin Babenschneider</i>
es- Heller	Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>Pfr. Mauser</i>	Krippenspiel <i>Pfrin. Bartel</i>	16.30 Hirtenandacht <i>Pfr. Burgenmeister</i>	Christvesper mit Krippenspiel <i>Pfr. Dr. Burger</i>
		Heiligabend unterm Sternenhimmel <i>Pfrin. Bartel</i>	17.30 Christvesper mit Musik <i>Pfr. Burgenmeister</i>	
	18.30 Christmette mit Chor <i>Pfr. Mauser</i>	Heiligabend unterm Sternenhimmel <i>Pfrin. Bartel</i>		Christvesper <i>Pfr. Zügel</i>
				Christnacht <i>Pfr. Zügel</i>
	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Mauser</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>		10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Dr. Burger</i>
gen“		10.00 Sing-Gottesdienst Johanneskirche Sondelfingen	10.00 Kantaten- Gottesdienst <i>Pfr. Burgenmeister</i>	
hl	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Mauser</i>	17.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>		17.30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Zügel</i>
		17.00 Neujahrsandacht <i>Pfrin. Bartel</i>		
		18.00 Gedanken und Musik zum neuen Jahr mit Streichquartett	10.00 Gottesdienst zur Jahreslosung <i>Pfr. Burgenmeister</i>	
	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Mauser</i>	10.00 Andacht mit „Die ganze Hingerey“		

## ► Frieder Leube geht in den Ruhestand

---

Ende des Jahres geht der langjährige Geschäftsführer der Evangelischen Bildung Reutlingen, Frieder Leube, in den Ruhestand. Unter seiner Leitung entwickelte sich diese Einrichtung zu einer von kirchlichen und „weltlichen“ Stellen wertgeschätzten Größe von Familien- und Erwachsenenbildung. Zunächst arbeitete Herr Leube als Gemeindediakon in der Katharinen- und Jubilategemeinde. Ab 1996 konzentrierte er sich auf das Thema „Bildung“: Er wurde Leiter des Hauses der Familie im Hohbuch und war nun zuständig für die Familienbildung der Gesamtkirchengemeinde. Im Jahr 2007 entstand aus dem Kreisbildungswerk für die Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen und Reutlingen zusammen mit dem Haus der Familie eine neue Organisationsform, nämlich die Verbindung von Familien- und Erwachsenenbildung, die „Evangelische Bildung Reutlingen“. Seither leitet Frieder Leube diese Einrichtung.

Mit seinem gutem Gespür für aktuelle Themen, Situationen und Anlässe, seiner Balance zwischen Beständigkeit und Anpassung an die je gegenwärtigen Bildungsbedürfnisse der Menschen vor Ort und in den Kirchengemeinden legte er in den Jahren seines Wirkens ein beachtliches Angebot vor an Kursen, Seminaren, Studienreisen und Vorträgen; er beriet Gemeinden und Gremien, wirkte organisato-

risch in den Landesverbänden der Familienbildungsstätten (LEF) und der Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) mit, war aktiv in kommunalen Netzwerken wie dem Familienforum oder der Ehrenamtsakademie und arbeitete zudem an etlichen Materialien mit, etwa dem „Reformationskurs“. Neben dem verlässlichen Angebot an regelmäßigen Veranstaltungen initiierte er immer wieder Höhepunkte mit prominenten Referenten oder auch überregional beachtete Themenreihen wie zuletzt „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Als evangelischer Familien- und Erwachsenenbildner ist Frieder Leube nicht zuletzt der Austausch mit Menschen anderer Religionen wichtig: So engagierte er sich seit vielen Jahren im interreligiösen Dialog. Bei der Gründung des Rates der Religionen in Reutlingen 2020 war er maßgeblich beteiligt.

Frieder Leube formte eine Bildungseinrichtung,

die unzähligen Menschen in verschiedensten Lebenslagen eine Hilfe geworden ist. Diese grundsätzliche Orientierung am menschlichen Gegenüber spiegelt sich in dem Motto, das er für die EBR wählte: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“.

Am 12. Dezember wird er in einem Gottesdienst dort verabschiedet, wo sein Dienst als Reutlinger Diakon anfang: in der Jubilatekirche.

*Schuldekan Dr. Joachim Bayer, Vorsitzender der Evangelischen Bildung Reutlingen*



## ► Kathrin Messner übernimmt im neuen Jahr



Nachfolgerin von Frieder Leube als Geschäftsführerin der Evangelischen Bildung Reutlingen ist Dr. Kathrin Messner. Sie hat ihre Arbeit mit einer gemeinsamen Übergangszeit bereits begonnen, die

offizielle Amtseinführung wird am Sonntag, 30. Januar in der Amanduskirche in Bad Urach sein.

Dr. Kathrin Messner ist 51 Jahre alt und hat bisher die Evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis geleitet. Sie arbeitete zuvor als Oberstudienrätin am Evangelischen Firstwald-Gymnasium Mössingen und Kusterdingen und wirkte in einem wissenschaftlichen Forschungsprojekt an der Uni Zürich mit. Ebenso war sie als Repetentin am Evangelischen Stift Tübingen tätig.

## ► Vom Bischof zum Prälaten



Der württembergische Pfarrer Markus Schoch wird neuer Regionalbischof des Sprengels Reutlingen. Er ist Nachfolger des Prälaten Christian Rose. Schoch ist seit November 2017 Bischof von Georgien und dem südlichen Kaukasus und hatte bereits zuvor mehrere Stellen in Auslandsgemeinden inne. Sein Amt, zu dessen Aufgabe Predigt dienste an der Marienkirche gehören, wird er im Frühjahr 2022 antreten.

## ► Allianzgebetswoche

Von Sonntag, 9. Januar bis Sonntag, 16. Januar treffen sich weltweit Christen verschiedener evangelischer Kirchen und Freikirchen zu einer gemeinsamen Gebetswoche – und so auch in Reutlingen. Jeden Abend ist eine andere Gemeinde in Reutlingen Gastgeberin. Das gesamte Wochenprogramm entnehmen Sie dazu unserer Homepage [www.reutlingen-evangelisch.de](http://www.reutlingen-evangelisch.de).

„Der Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“ ist die Überschrift für die Gebete. „Sabbat“ bedeutet so viel wie: Aufhören, Stopp, Pause. An den Gebetsabenden wird unter den Aspekten Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung darüber nachgedacht, wie wir inmitten einer beschleunigten Welt als befreite Menschen leben können.

*Pfarrerin Melanie Scheede*

## ► Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar ist der Gedenktag für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Bei der Veranstaltung im Reutlinger franz.K steht 2022 besonders die Verfolgung von Schwulen, Lesben und transsexuellen Menschen im Fokus und das Leid, das ihnen zugeführt wurde. Dabei wird auch ein Bogen geschlagen zur Situation der LGBT-Community heute.

**Do 27.1., 19.30 Uhr, franz.K**

## ► Vesperkirche kommt in die Tüte



Die 25. Vesperkirche beginnt am **16. Januar** mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Marienkirche. Wir freuen uns, dass der Bischof der evangelischen Landeskirche Württemberg, Frank Otfried July, diesen Jubiläumsgottesdienst mit uns feiern und predigen wird. Wir haben dort genügend Platz und können den nötigen Abstand auch einhalten. Die Vesperkirche wird wieder „to go“ angeboten. Ab dem 16. Januar und bis zum 13. Februar verteilen wir täglich von 11 bis 13 Uhr vor der Nikolaikirche gut gefüllte Vespertüten. Neben Wurst- und Käsebrötchen, einem Nachtisch, einem Getränk und etwas Süßem ist in der Tüte auch ein leicht aufzuwärmendes



des Mittagessen. Zudem gibt es für jeden einen Mutmach-Text als Nahrung für die Seele. Die Tüten werden von Ehrenamtlichen in der Vesperkirche gepackt. Aufgrund der großen Nachfrage beim letzten Mal rechnen wir mit insgesamt ca. 9.000 Essenspaketen. Vor der Kirche kann



man sich mit einer Tasse Kaffee im Freien aufwärmen und ins Gespräch zu kommen, zum Beispiel mit Jörg Mutschler, dem Vesperkirchenpfarrer, oder mit Kathrin Haaga. Sie begleitet als Sozialarbeiterin die Vesperkirche im Rahmen einer Projektstelle und ist deshalb regelmäßig vor Ort. Sie ist auch das ganze Jahr über für Gäste der Vesperkirche da, hat ein offenes Ohr und sorgt, wo möglich, für Entlastung und Hilfe.

Neben den Gottesdiensten zu Beginn und am Ende der Vesperkirche wird es am **3. Februar** um 19 Uhr bei der VHS einen Diskussionsabend zum Thema Armut geben. Durch Corona und steigende Preise ist das ein wachsendes Problem, das viele umtreibt. Wir freuen uns, dass auch Oberbürgermeister Thomas Keck mitdiskutiert.

*Pfarrer Dr. Joachim Rückle,  
Geschäftsführer Diakonieverband*

Übrigens: Es werden noch Ehrenamtliche gesucht, z. B. zur Vorbereitung der Tüten oder zum Ausschicken des Kaffees, und Spenden sind ebenfalls willkommen:

KSK Reutlingen

IBAN DE18 6405 0000 0100 0230 73

Betreff: Vesperkirche

## ► Reutlinger Integrationserklärung

Im Juli diesen Jahres hat der Gemeinderat der Stadt Reutlingen mit großer Mehrheit das fortgeschriebene Reutlinger Integrationskonzept verabschiedet. Kernanliegen sind die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Zahlreiche Reutlinger Institutionen, darunter auch Kirche und Diakonie, haben sich im Fortschreibungsprozess aktiv beteiligt.

Mit ihrem Beitrag zur Reutlinger Integrationserklärung diesen Herbst unterstützt die Evang. Kirche Reutlingen das Integrationskonzept. „Teilhabe für alle und friedliches Zusammenleben - beides ist uns in der kirchlichen Arbeit wichtig“ sagt Dekan Marcus Keinath. „Ich denke etwa an die Hilfs- und Beratungsangebote unseres Diakonieverbandes oder an die evangelischen Kitas, die einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten. Von Bedeutung ist auch der interreligiöse Dialog, den wir im Gesprächskreis Religionen seit Jahren pflegen und der eine Basis schafft für Verständigung unter den Religionsgemeinschaften und wechselseitigen Respekt.“

*Pfarrerin Daniela Reich*

## ► Klimaneutrale Kirche Reutlingen

Eine Arbeitsgruppe Klimaschutz hat unter der Leitung von Daniel Fehrle (Kirchenpfleger der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen und Geschäftsführer des Dienstleistungszentrums Verwaltung) ihre Arbeit aufgenommen. Jede



*AG Klimaschutz*

Teilgemeinde ist durch ein Kirchengemeinderatsmitglied darin vertreten. Auch die katholische Gesamtkirchengemeinde beteiligt sich. Eine zentrale Aufgabe sieht die Arbeitsgruppe darin, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei den knapp 50 Gebäuden der Gesamtkirchengemeinde zu reduzieren. Eine andere wichtige Aufgabe ist es, möglichst viele Gemeindeglieder mitzunehmen auf dem Weg zu einer klimaneutralen Kirche und Stadt – angefangen schon bei den Kleinen in den Kindertageseinrichtungen. Denn, wie es in einer Broschüre zum Klimaschutzkonzept der Landeskirche heißt: „Vom Schutz des Klimas hängt die Entwicklung des gesamten Lebens auf der Erde ab. Ohne Klimaschutz ist eine nachhaltige Entwicklung nicht möglich.“

Als Christinnen und Christen ist uns der biblische Auftrag vertraut, die Erde zu bebauen und zu bewahren (1. Mose 2). Angesichts der drohenden Erderwärmung sehen die Mitglieder der Arbeitsgruppe hierin einen zentralen Auftrag für die Kirche. Sie freuen sich über weitere Gemeindeglieder, die sich in der Arbeitsgruppe mit engagieren.

*Citykirchenpfarrerin Cornelia Eberle*

## ► Evangelische Bildung

### Feindselige Zustände – Rechtsextremismus, Gewaltbereitschaft, Antisemitismus

Unter dieser Überschrift wird ein vierteiliges Seminar angeboten, dessen Module auch einzeln besucht werden können. Im Januar sind es folgende:

#### 1. Modul: Begriffserklärungen

Was verstehen wir politisch unter rechts und links? Was bedeutet rechtsextrem? Welche Rolle spielt dabei der Antisemitismus? Welche die Gewalt?

Leitung: Dr. Siegfried Däschler-Seiler, Pädagoge, ehem. Dozent PH Ludwigsburg, ehem. Leiter der Odenwaldschule

**Fr 21.1.**, 18 Uhr, Haus der Familie



Quelle: thauwald pictures/Adobe Stock

#### 4. Modul: Antisemitismus und Bibel / Kirche

Antisemitismus ist Gotteslästerung. Christlicher Glaube und Judenfeindschaft schließen sich aus. Und dennoch gibt es Antisemitismus und Judenfeindschaft gerade auch in den Kirchen. Was sind die Ursachen? Wie können Christ\*innen dem begegnen? Biblische Texte werden dazu benutzt, Antisemitismus zu begründen. Gewalt in der Bibel ist eine Tatsache, die Fragen aufwirft und Antworten fordert.

Leitung: Hans-Ulrich Probst, wiss. Assistent

Uni Tübingen, Jochen Maurer, Pfarrer für das Gespräch zwischen Christen und Juden

**Fr 28.1.**, 18 Uhr, digital

#### 2. Modul: Geschichte des Antisemitismus

Antisemitismus als Judenfeindschaft ist keine Erscheinung der Neuzeit, sondern reicht bis in die Antike zurück und äußert sich seit über zweitausend Jahren als Diskriminierungs- und Gewaltpraxis in unterschiedlichen Erscheinungsformen.

Leitung: Dr. Markus Geiger, Geschäftsführer Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen

**Mo 31.1.**, 18 Uhr, Haus der Familie

#### Jungen, Männer, Großväter

Beim Vortrags- und Gesprächsabend mit Prof. Dr. Eckart Hammer und Dr. Reinhard Winter geht es um die Herausforderungen, vor denen Jungen heute stehen, um Orientierungen für Väter, die Bedeutung der Großväter und Konfliktthemen wie etwa unterschiedliche Erziehungsvorstellungen.

**Do 2.12.**, 19.30 Uhr digital

Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 929611 und [www.evangelische-bildung-reutlingen.de](http://www.evangelische-bildung-reutlingen.de)

#### Herausgeber

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

#### Redaktionsadresse, VisdP

Evangelisches Dekanatamt, Birgit Reiff

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen

Telefon: 07121-312441 . Fax: 07121-312449

E-Mail: [Birgit.Reiff@elk-wue.de](mailto:Birgit.Reiff@elk-wue.de)

#### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

**10. Januar 2022**

[www.reutlingen-evangelisch.de](http://www.reutlingen-evangelisch.de)